

# 9. FachForum



# Unfallversicherung

- Herausforderungen und Perspektiven in 2016 -

**14. Oktober 2015 in Köln**

- ▶ **Unfallversicherung 2016 – Marktanalyse**
- ▶ **Produktinnovationen auf dem Prüfstand**
- ▶ **Aktuelle BGH-Rechtsprechung**
- ▶ **Vertriebliche Aspekte zur Unfallversicherung:  
„Cash-Cow“ oder „Auslaufmodell“?**
- ▶ **Implikationen der Digitalisierung für die  
Unfallversicherung**
- ▶ **Im Falle eines Falles: Optimierung der Leistungskette:  
Versicherer – Kunde – Akutkrankenhaus – Reha – Arbeitgeber**

Moderation:



**Volker Altenähr**  
ehem. Vorstandsvorsitzender, SDK/ Mitglied im Ratingkomitee, Assekurata



**Günther Soboll**  
ehem. Hauptbevollmächtigter, Canada Life – NL Deutschland



**Dr. Nicola-Alexander Sittaro**  
Geschäftsführer, VMS Hannover-Institut für angewandte Versicherungsmedizin



**Michael Zindler**  
Chief-Underwriter gewerbliche Unfallversicherung, Gothaer Allgemeine Versicherung AG

Ihre Referenten:



**Dr. Udo Abel**  
Partner/Rechtsanwalt, BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB



**Joachim Geiberger**  
Inhaber & CEO, MORGEN & MORGEN



**Michael Girke**  
Abteilungsleiter Unfall-Betrieb, Allianz Versicherungs-AG



**Andreas Kelb**  
Bereichsleiter, Zentralbereich Deutschland, E+S Rückversicherungs AG



**Prof. Dr. Andreas Kranig**  
Professur für Sozialrecht, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, FB 06/ DGUV



**Patrick Prüss**  
Leiter Produktmanagement Sach, Haftpflicht, Unfall Privatkunde, Gothaer Allgemeine Vers. AG



**Markus Reitschuster**  
Casualty Modeler, Swiss Re



**Roland Roeder**  
Vorstand, Haftpflichtkasse Darmstadt VVaG



## Sehr geehrte Damen und Herren,

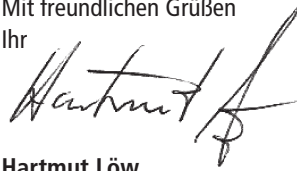
die private Unfallversicherung scheint in die Jahre gekommen. Vielfach hat sie einfach an Attraktivität verloren, was die Frage nach → Weiterhin „Cash-cow“ oder schon „Ausgangsmodell“? zulässig erscheinen lässt. Vertrieblisch ist die Unfallversicherung zwar immer noch ein Türöffner beim Kunden und eine renditestarke, lukrative Geschichte für den Versicherer.

Zunehmende mangelnde Produktattraktivität in den Augen des Kunden stellt aber die Unfallversicherer vor enorme Herausforderungen, neue und innovative Produktkonzepte auf den Markt zu bringen. Und auch die regulatorischen Anforderungen im Rahmen von Solvency II müssen implementiert werden. Zudem gilt es, die spezifischen Themen der Unfallversicherung – Selbstbehalt, Gliedertaxe, Progression, Beitragsrückgewähr usw. – vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung und des Verbraucherschutzes ständig weiterzuentwickeln.

Ein aktives Schnittstellenmanagement in der Leistungskette zwischen den Beteiligten (Versicherer, Patient, Akutversorger, Reha, Arbeitgeber) sowie intelligente Produktinnovationen werden die entscheidenden Erfolgsfaktoren für die Unfallversicherung der Zukunft sein.

Seien Sie mit dabei, wenn es am 14. Oktober um die Zukunft der Unfallversicherung geht. Sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung und melden Sie sich jetzt an.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr



**Hartmut Löw**

Geschäftsf. Partner, MCC

## PROGRAMM:

Mittwoch, 14. Oktober 2015

### 8:30h Check In der Teilnehmer und Quick-Breakfast

### 9:30h Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden



**Volker Altenähr**, ehem. Vorstandsvorsitzender, SDK/Mitglied im Ratingkomitee, Assekurata



**Günther Soboll**, ehem. Hauptbevollmächtigter, Canada Life – NL Deutschland

## Unfallversicherung 2016 – Marktanalyse

### 9:45h Unfallmarkt 2015 – Review / Preview



**Andreas Kelb**, Bereichsleiter, Zentralfachbereich Deutschland, E+S Rückversicherung AG

- Aktuelle Kennzahlen der Unfallsparte
- Momentaufnahme des Anbieter- und Produktspektrums
- Unfallversicherung 2020: Versuch eines Ausblicks

### 10:15h Unfallversicherung aus Rating- und Analysesicht



**Joachim Geiberger**, Inhaber & CEO, MORGEN & MORGEN

- Komplexität frisst ihre Kinder
- Der Teufel steckt im Detail
- Qualität hat ihren Preis – tatsächlich?
- Zukunftsperspektiven

### 10:45h Gesetzliche Unfallversicherung – Private Unfallversicherung: Symbiose oder Konkurrenz?



**Prof. Dr. Andreas Kranig**, Professur für Sozialrecht, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, FB 06/DGUV

- Die Monopoldiskussion um die gesetzliche Unfallversicherung
- Ergänzung der gesetzlichen Unfallversicherung der Beschäftigten durch Angebote der privaten Unfallversicherung?
- Ergänzung oder Ersatz der gesetzlichen Unfallversicherung von Selbstständigen durch Angebote der privaten Unfallversicherung
- Hintergrund: Unterschiede der Beitrags- und Leistungsgestaltung in GUV und PUV
- Spezielle Gruppen: Sport, Ehrenamt

### 11:15h DISKUSSIONSRUNDE: Unfallversicherung 2016 - wohin geht die Reise?



### 11:35h Kaffeepause



**reha  
assist**

Die Reha Assist Deutschland GmbH hat sich mit ihren Rehabilitationsdienstleistungen auf die Betreuung von Schwer- und Schwerstgeschädigten spezialisiert. Seit dem Jahr 2005 helfen die Berater der Reha Assist Unfallopfern und Erkrankten bei der Steuerung der medizinischen Rehabilitation und organisieren die Wiedereingliederung in das Berufsleben. Sie ermöglichen die Beibehaltung der Mobilität, klären im Bedarfsfall die Pflegesituation und setzen die gemeinsamen Entscheidungen organisatorisch um. Eingeschaltet wird die Reha Assist vom Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherer sowie von Berufsgenossenschaften und Rechtsanwälten. Seit dem Jahr 2008 ist die Reha Assist zum Sparkassen-Verbund zugehörig.

Reha Assist Deutschland GmbH • Karlstraße 9a • 59755 Arnsberg • Web: <http://www.reha-assist.com>

## Vertriebliche Aspekte zur Unfallversicherung: „Cash-Cow“ oder „Auslaufmodell“?

### 12:05h Vertriebliche Aspekte zur Unfallversicherung: „Cash-Cow“ oder „Auslaufmodell“?



**Roland Roider**, Vorstand, Haftpflichtkasse Darmstadt VVaG

- Status Quo aus Sicht eines Maklerversicherers
- Revolution versus Kalkulation: Vertrieb im Spannungsfeld der Erwartungen
- Glaskugel Maklervertrieb: wohin geht die Reise im freien Vermittlermarkt?

### 12:35h Unfallversicherung: „Cash-Cow“ oder „Auslaufmodell“? Vertriebliche Aspekte und Thesen zur Zukunft der Unfallversicherung



**Michael Girke**, Abteilungsleiter Unfall-Betrieb, Allianz Versicherungs-AG

- Die private Unfallversicherung: Cash-Cow, Auslaufmodell oder beides?
- Modularität, Flexibilität und Ausweitungen des Versicherungsschutzes – kommen Kunden und Vertriebe da noch mit?
- Kundensicht und Bedarfsdarstellung: Schwächen im Profil?
- Zwischen Kundensofa und App Store – Kann die Unfallversicherung im digitalen Zeitalter bestehen?

### 13:05h DISKUSSIONSRUNDE: „Cash-Cow“ oder „Auslaufmodell“?

**Roland Roider**      **Moderation: Günther Soboll**

**Michael Girke**

### 13:20h Gemeinsames Mittagessen



## Neues aus der Rechtsprechung

### 14:30h Aktuelle BGH-Rechtsprechung



**Dr. Udo Abel**, Partner/Rechtsanwalt, BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

- Anforderungen an den Inhalt einer ärztlichen Invaliditätsfeststellung
- Bemessung einer Schulterverletzung nach neueren Bedingungen
- Bemessungszeitpunkt im Rechtsstreit um die Erstfeststellung

### 15:00h Fragen & Diskussion

## Produktinnovationen auf dem Prüfstand

### 15:15h Produktinnovationen auf dem Prüfstand



**Patrick Prüss**, Leiter Produktmanagement Sach, Haftpflicht, Unfall Privatkunde, Gothaer Allgemeine Versicherung AG



**Michael Zindler**, Chief-Underwriter gewerbliche Unfallversicherung, Gothaer Allgemeine Versicherung AG

- Innovationen in der Unfallversicherung
- Bestleistung auch bald in Unfall – Ein Blick über den Tellerrand
- Innovationen in der Preisgestaltung

### 15:45h Kaffeepause



### 16:15h Unfallschadenversicherung – Entschädigung finanzieller Folgen statt Gliedertaxe mal Summe



**Markus Reitschuster**, Casualty Modeller, Swiss Re

- Konzept der Unfallschadenversicherung
- Versicherbare Risiken
- Produktgestaltung
- Produktentwicklung

## Im Falle eines Falles: Optimierung der Leistungskette: Versicherer – Kunde – Akutkrankenhaus – Reha – Arbeitgeber

### 16:45h Die neue Welt der Schadenfälle in der Funktionsinvalidität



**Dr. Nicola-Alexander Sittaro**, Geschäftsführer, VMS Hannover- Institut für angewandte Versicherungsmedizin

- Ist das eingetreten, was erwartet wurde?
- Besonderheiten der Schadenfälle der FIV
- Was muss, was sollte getan werden?

### 17:15h GROSSE DISKUSSIONSRUNDE: Neue Produkte: Kundennutzen im Vordergrund?

**Michael Zindler**      **Patrick Prüss**      **Moderation: Günther Soboll**

**Dr. Nicola-Alexander Sittaro**      **Markus Reitschuster**

### 17:45h Ende des FachForums

# Anmeldung zum 9. MCC-FachForum Unfallversicherung

- Ja**, ich/wir nehme/n am 14. Oktober 2015 am **9. Forum Unfallversicherung** zum Preis von **€ 1.295,-** (pro Person) teil.
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Ich kann an obiger Veranstaltung leider nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 295,- (zzgl. gesetzl. USt. u. Versand) bestellen.

_____	_____
<small>Titel, Name</small>	<small>Vorname</small>
_____	_____
<small>Position</small>	<small>Abteilung</small>
_____	_____
<small>Titel, Name</small>	<small>Vorname</small>
_____	_____
<small>Position</small>	<small>Abteilung</small>
_____	_____
<small>Titel, Name</small>	<small>Vorname</small>
_____	_____
<small>Position</small>	<small>Abteilung</small>
_____	_____
<small>Firma</small>	
_____	
<small>Adresse</small>	
_____	
<small>PLZ, Ort, Land</small>	
_____	
<small>Telefon</small>	<small>Fax</small>
_____	_____
<small>E-Mail</small>	
_____	
<small>Datum</small>	<small>Unterschrift u. Firmenstempel</small>

**Teilnahmegebühr:** (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)  
Die Teilnahmegebühr für das eintägige Forum inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt: **€ 1.295,-**

## Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

**Buy 2 - Get 3!** Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

**Bitte beachten Sie:** Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 14. September 2015 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 14. September 2015 stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten oder die Sie auf unserer Webseite einsehen können.

## Termin und Veranstaltungsort:

Das FachForum findet statt am 14. Oktober 2015 im

## Lindner Hotel City Plaza

Magnusstraße 20 · 50672 Köln · Tel.: +49 (0)221 2034-0  
Fax: +49 (0)221 2034-777

**Fax-Nr. +49 (0)2421 12177-27**

## Warum Sie an diesem Forum teilnehmen sollten:

Erfahren Sie, welche aktuellen Entwicklungen Einfluss auf die Unfallsparte nehmen (werden), welche Strategien im dynamischen Wettbewerb nachhaltigen Erfolg versprechen und wie Sie sich und Ihr Unternehmen mittels innovativer Produktgestaltung fit für die Zukunft machen.

Zahlreiche renommierte „Unfallprofis“ aus der Praxis stehen Ihnen für spannende Vorträge und interessante Diskussionen zur Verfügung.

**Sichern Sie sich daher jetzt Ihren Wissensvorsprung und melden Sie sich rechtzeitig an.**

## Wer dieses Forum nicht verpassen darf:

Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung der Sparte Unfall in Erst- und Rückversicherungen sowie Führungskräfte aus den Bereichen:

- Produktentwicklung • Schadenmanagement • Marketing/Vertrieb
  - Recht • Underwriting • Versicherungsmathematik
- sowie:
- Assistance-Unternehmen • Rechtsanwälte • Unternehmensberatungen
  - IT-Dienstleister • Finanzdienstleister • Makler und andere Versicherungsvermittler

## Informationen für Kooperationspartner

Als aktiver Kooperationspartner/Sponsor/Aussteller des **MCC-Forum Unfallversicherung** haben Sie die Möglichkeit, neue Kontakte im Management-Bereich zu generieren und bestehende auszubauen. Die massive Vorabbewerbung garantiert Ihnen eine nachhaltige Kommunikation mit Ihrer Zielgruppe über verschiedene Kommunikationskanäle.

Seien Sie mit dabei, wenn sich die Experten des deutschen Versicherungswesen treffen.

**Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung und erfahren Sie mehr über Ihre Kooperationsmöglichkeiten.**

_____
<small>Name</small>
_____
<small>Vorname:</small>
_____
<small>Funktion:</small>
_____
<small>Bereich:</small>
_____
<small>Firma:</small>
_____
_____
<small>Adresse:</small>
_____
_____
<small>PLZ / Ort:</small>
_____
<small>Telefon:</small>
_____
<small>Fax:</small>
_____
<small>E-Mail:</small>

## Weitere Informationen und Anmeldung unter:

**Veranstalter:** MCC - The Communication Company  
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

**Telefon:** +49 (0)2421 12177-0

**Telefax:** +49 (0)2421 12177-27

**E-Mail:** [mcc@mcc-seminare.de](mailto:mcc@mcc-seminare.de)

**Internet:** [www.mcc-seminare.de](http://www.mcc-seminare.de)



Weitere Infos und Anmeldung mit QR-Code und Smartphone aufrufen.